

Die Universal-Design- for-Learning-Leitlinien

Das Ziel von UDL sind selbstgesteuerte Lernaktivitäten, die zielstrebig & reflektiert, einfallsreich & authentisch sowie strategisch & handlungsorientiert sind.

Entwickle verschiedene Möglichkeiten der Förderung von Lernengagement



Entwickle verschiedene Möglichkeiten für die Darstellung von Informationen



Entwickle verschiedene Möglichkeiten der Informationsverarbeitung und der Darstellung von Lernergebnissen



Access

Entwickle Optionen zur Berücksichtigung individueller Interessen und Identitäten. (7)

- Optimierte Wahlmöglichkeiten und Autonomie. (7.1)
- Optimierte den Lebensweltbezug (Relevanz, Bedeutung und Authentizität). (7.2)
- Fördere Freude und Spiel. (7.3)
- Beachte bei der Gestaltung der Lernumgebung Vorurteile, Bedrohungen und Ablenkungen. (7.4)

Entwickle Optionen zur Förderung von Wahrnehmung. (1)

- Unterstütze Möglichkeiten zur individuellen Anpassung der Darstellung von Informationen. (1.1)
- Unterstütze verschiedene Möglichkeiten, Informationen aufzunehmen. (1.2)
- Stelle eine Vielfalt von Perspektiven und Identitäten auf authentische Weise dar. (1.3)

Entwickle Optionen für den Zugang zu Lernmaterial und Lernumgebung. (4)

- Biete und wertschätze verschiedene Möglichkeiten zur Nutzung von Lernmaterialien und Lernumgebung. (4.1)
- Optimierte den Zugang zu barrierefreien Materialien und assistiven Technologien. (4.2)

Support

Entwickle Optionen zur Aufrechterhaltung von Anstrengung und Ausdauer. (8)

- Thematisiere Zielsetzungen. (8.1)
- Optimierte das Niveau von Herausforderung und Unterstützung. (8.2)
- Fördere Zusammenarbeit, Interdependenz und kollektives Lernen. (8.3)
- Fördere Zugehörigkeit und Gemeinschaft. (8.4)
- Biete handlungsorientiertes Feedback. (8.5)

Entwickle Optionen zum Verständnis von Sprache und Symbolen. (2)

- Erläutere Vokabeln, Symbole und Sprachstrukturen. (2.1)
- Unterstütze das Entziffern von Texten, mathematischer Notation und Symbolen. (2.2)
- Fördere Verständnis und Respekt über verschiedenen Sprachen und Dialekte hinweg. (2.3)
- Beachte Vorurteile und Verzerrungen bei der Verwendung von Sprache und Symbolen. (2.4)
- Setze verschiedene Medien zur Veranschaulichung ein. (2.5)

Biete verschiedene Optionen für Ausdruck und Kommunikation. (5)

- Nutze verschiedene Medien zur Kommunikation. (5.1)
- Verwende verschiedene Werkzeuge für Kreativität und das Erstellen, Gestalten und Verarbeiten von Informationen und Objekten. (5.2)
- Ermögliche Automatisierung und Übung mit differenzierten Unterstützungsmöglichkeiten und Lernprodukten. (5.3)
- Achte darauf, dass die gewählten Kommunikations- und Ausdrucksformen alle Personen ansprechen. (5.4)

Executive Function

Entwickle Optionen zur Förderung emotionaler Kompetenz. (9)

- Thematisiere Erwartungen, Überzeugungen und Motivation. (9.1)
- Unterstütze die Entwicklung des Bewusstseins für sich selbst und andere. (9.2)
- Animiere zur individuellen und kollektiven Reflexion. (9.3)
- Fördere Empathie und Wiedergutmachung. (9.4)

Entwickle Optionen zum Wissensaufbau. (3)

- Verknüpfe neue Lerninhalte mit Vorwissen. (3.1)
- Thematisiere und erforsche Muster, Schlüsselinformationen, Leitideen und Beziehungen. (3.2)
- Ermögliche verschiedene Formen des Wissens und der Informationsverarbeitung. (3.3)
- Biete Möglichkeiten, um Transfer und Verallgemeinerung zu maximieren. (3.4)

Entwickle Optionen für die Strategieentwicklung. (6)

- Unterstütze das Setzen bedeutender Ziele. (6.1)
- Unterstütze das frühzeitige Erkennen von Herausforderungen und das Entwickeln von Bewältigungsstrategien. (6.2)
- Unterstütze die Wissensorganisation. (6.3)
- Unterstütze Möglichkeiten, den eigenen Lernprozess zu überwachen und zu steuern. (6.4)
- Achte auf Praktiken der Ausgrenzung und minimiere sie. (6.5)